

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Januar 2013

Wie im Dezember blieben die Temperaturen in der ersten Monatshälfte noch mild. Ende Januar wurde es kalt, in ganz Thüringen bildete sich eine geschlossene Schneedecke und die meisten Gewässer froren komplett zu. Dies führte auch zum Abzug vieler Wasservögel, auch der meisten Samtenten. Als eines der wenigen großen Gewässer blieb die Talsperre Zeulenroda/GRZ teilweise eisfrei.

Bemerkenswert waren an diesem Gewässer max. 8 Bergenten am 07. u. vom 15. - 17.01. (R. Schuster), max. 37 Samtenten am 07.01. (R. Schuster), vom 05. - 19.01. ein vj. Eiderentenerpel (R. Schuster, H. Lange, A. Kanis u.a.) und ab 20.01. sogar zwei Erpel dieser Art (F. Biedermann, R. Schuster), vom 05. - 14.01. ein Prachtttaucher (R. Schuster, H. Lange, A. Kanis u.a.) und am 15.01. 2 Vögel der Art (R. Schuster), am 08.01. ein Eistaucher (B. Möckel) und am 10.01. ein Ohrentaucher (Ch. Klein), am Haselbacher See/ABG max. am 06.01. 6 Samtenten und am gleichem Tag 2 vj. Eisenten, max. am 01.01. 2 Prachtttaucher sowie am 01.01. 1 ad. und am 06.01. 1 vj. Sterntaucher (R. Steinbach).

Von der Samtente gab es weitere Beobachtungen: max. 6 Ind. vom 01. - 12.01. am Großen Ringsee/EF (H. Laußmann, S. Frick, I. Kühn u.a.), max. 5 Ind. am 01.01. am Sulzer See/EF (H. Laußmann), max. 9 Ind. am 12.01. an der Talsperre Seebach/UH (M. Frank), max. 19 Ind. an den Kieseeseen Bielen/Heringen am 12.01. (J. Scheuer, H. Willems), vom 01. - 18.01. 1 Ind. Schwerborner See/EF (H. Laußmann, I. Kühn, S. Frick u.a.), am 12.01. 3 Ind.

Weidatalsperre/GRZ (A. & D. Stremke) sowie am 14.01. 1 Ind. Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Laußmann, I. Kühn).

Weiterhin interessant waren am 04./05.01. eine Trauerente an der Talsperre Schömbach/ABG (R. Steinbach, J. Halbauer, S. Kämpfer), vom 05. - 14.01. ein Rothalstaucher an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Grimm, H. Laußmann, I. Kühn), am 05.01. ein Rothalstaucher am Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer) und je eine Kurzschnabel- und Weißwangengans bei Pöppschen/ABG (R. Steinbach), vom 06. - 18.01. eine Bergente am Schwerborner See/EF (H. Laußmann, I. Kühn, M. Meyer), ab 09.01. eine Ringelgans bei Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning, G. Schlotzhauer), am 14.01. ca. 2.500 Saatgänse an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Laußmann, I. Kühn), vom 15. - 20.01. ein Prachtttaucher am Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber, A. Kurz, Ch. Unger u.a.), am 19.01. ein Schwarzhalstaucher am Schwerborner See/EF (K. Ulbricht), am 20.01. 3 Bergenten an den Kiesgruben Rudisleben/IK (G. Ehram), am 25.01. eine Bergente am Sulzer See/EF (H. Laußmann) sowie am 31.01. eine Weißwangengans bei Windischleuba/ABG (Ch. Klein).

Zwei Brandgänse weilten seit Jahresbeginn im Kreis Altenburger Land, meist waren sie am Stausee Windischleuba/ABG zu sehen (S. Kämpfer, R. Steinbach, S. Wolf), ein Einzelvogel der Art war vom 18. - 23.01. an der Talsperre Seebach/UH zu beobachten (M. Frank).

Das Südthüringer Werra-Gebiet ist ein seit Jahren bedeutender Überwinterungsraum für die Graugans. Maximal wurden dort gezählt am 12.01. 880 Ind. an den Riedwiesen Barchfeld/WAK (K. Schmidt).

Zwei überwinternde Weißstörche waren bei Berka/WAK zu sehen (B. Teichmüller, K. Schmidt), ein Einzelvogel der Art wurde am 02.01. im Ried Auleben/NDH beobachtet (J. Scheuer).

Bei den Limicolen gab es nur wenige Beobachtungen. Am Stausee Ratscher/HBN harrten bis zu 8 Bekassinen aus (A. Kurz, R. Brettfeld, H.-J. Seeber u.a.), außerdem am Gewässer am 02. u. 29.01. ein Waldwasserläufer (A. Kurz), im Stauseegebiet Windischleuba/ABG max. am 08.01. 6 Waldwasserläufer (K. Schaarschmidt). Am 09.01. ein Kiebitz am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning), am 12.01. ein Kiebitz im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm) und ein Waldwasserläufer bei Gehofen/KYF (T. Staudt), vom 13. - 20.01. ein Waldwasserläufer bei Ettenhausen/WAK (H. Gräfenhan) sowie am 20.01. 2 Bekassinen am Erlensee Immelborn/WAK (K. Schmidt).

Zwergmöwen wurden im Januar mehrfach nachgewiesen, so am 03.01. eine vj. am Haselbacher See/ABG (R. Steinbach), am 06.01. 5 ad. an der Talsperre Schömbach/ABG (R. Steinbach, S. Wolf), am 11.01. 1 ad. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) und am 12.01. 1 ad. Kläranlage

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle

Kühnhausen/EF (S. Frick, M. Meyer). Von der Heringsmöwe zeigten sich am 06.01. 2 ad. am Haselbacher See/ABG (R. Steinbach) sowie am 14.01. 1 ad. an der Talsperre Zeulenroda/GRZ (R. Schuster).

Von der Straßentaube wurden in weiteren Ortschaften Thüringens größere Trupps erfasst, so am 01.01. ca. 100 Ind. Alperstedt/SÖM (H. Laußmann), am 13.01. ca. 130 Ind. Eisenach/EA (S. Weisheit), am 19.01. ca. 300 Ind. Oldisleben/KYF (H. Grimm), am 25.01. 173 Ind. Jena/J (H. Kirschner) und am 26.01. mind. 180 Ind. Weimar/WE (H. Laußmann).

Die größten Überwinterungsbestände bei der Ringeltaube wurden nachgewiesen am 19./20.01. mit ca. 400 Ind. im Moorgrund/WAK (B. Teichmüller) und am 21.01. mit ca. 250 Ind. bei Erfurt/EF (M. Meyer).

Von der Waldohreule wurden an drei Schlafplätzen folgende Maxima ermittelt: 03.01. mind. 22 Ind. Straußfurt/SÖM (M. Klammer), 12.01. mind. 40 Ind. Bad Langensalza/UH (W. Heim) und 26.01. mind. 16 Ind. Werninghausen/SÖM (M. Klammer).

Bemerkenswert bei den Passeres waren am 01.01. ein Sommergoldhähnchen in Weimar/WE (H. Laußmann, I. Kühn), am 03.01. eine Singdrossel bei Heiligenstadt/EIC (J.P. Hansen) und 24 Bachstelzen im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf), am 12.01. 10 Bergpieper am Helmestausee/NDH (J. Scheuer, H. Willems) und am 18.01. eine Mönchsgrasmücke in Jena/J (F. Biedermann).

Hausrotschwänze waren zu sehen am 02.01. 1 Ind. Biomassekraftwerk Schkölen/SHK (Ch. Klein), am 04.01. 1 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (B. Teichmüller) am 08.01. 2 Ind. Bad Lobenstein/SOK (F. Radon, U. Schröder) sowie am 09. und 29.01. 1 Ind. Jena/J (S. Römhild, R. Requardt).

Sehr bemerkenswert waren Berghänflinge in Südthüringen bei Breitung/SM, so am 22.01. 78 Ind. und am 28.01. 11 Ind. (K. Schmidt).

Von der Grauammer gab es im Haßlebener Ried/SÖM größere Winteransammlungen, so am 14.01. ca. 100 Ind. (W. Adlung) und am 18.01. ca. 200 Ind. (H. Laußmann).

Seidenschwänze wurden an vielen Orten gesehen, wobei die Truppsgrößen höher waren als im Dezember 2012. Große Ansammlungen waren mind. 50 Ind. am 13.01. Möhra/WAK (D. Werkmeister), ca. 70 Ind. am 15.01. Eisfeld/HBN (R. Brettfeld), ca. 70 Ind. am 18.01. Bockstadt/HBN (R. Brettfeld, Ch. Unger), mind. 60 Ind. am 22.01. Hildburghausen/HBN (Ch. Unger) sowie ca. 50 Ind. am 27.01. Windischleuba/ABG (S. Kämpfer, S. Wolf).

Obwohl kaum Beeren zu finden waren, wurden an vielen Orten überwinternde Misteldrosseln nachgewiesen. Die größten Trupps waren je 6 Ind. am 20.01. bei Uhlstädt-Kirchhasel/SLF (R. Hiller) und bei Bad Liebenstein/WAK (D. Volkmar) sowie 6 Ind. am 31.01. bei Römhild/HBN (Ch. Unger).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Februar 2013

Das Wetter in Thüringen war im Februar sehr winterlich mit Frost und einer geschlossenen Schneedecke auch im Flachland. Im Mittelgebirge war die Schneehöhe bis zum Monatsende auf bis zu 80 cm angewachsen.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln war eine seit Januar anwesende Ringelgans bei Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning, G. Schlotzhauer), bis zu 2 Weißwangengänse im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer, R. Steinbach, S. Wolf u.a.), bis zu 5.000 Saatgänse im Ried Seehausen/KYF (H. Grimm), eine Eiderente an der Talsperre Zeulenroda/GRZ (R. Schuster), bis zu 19 Samtenten an den Kiesseen Bielen/Heringen/NDH (J. Scheuer), am 01.02. max. 6 Bergenten an der Talsperre Zeulenroda/GRZ (R. Schuster), am 02./03.02. eine Bergente am Gessenteich Kauern/GRZ (K. Lieder), am 07.02. max. 22 Samtenten an der Talsperre Zeulenroda/GRZ (R. Schuster), von 09. - 23.02. eine Weißwangengans am Helmestausee/NDH, am 10.02. ca. 4.200 Saatgänse am Schiedunger Teich/NDH (J. Scheuer), am 11.02. eine Kurzschnabelgans am Stausee Windischleuba/ABG (S. Wolf), am 13.02. 132

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle

Nilgänse an den Kieseen Bielen/NDH (J. Scheuer), seit dem 13.02. eine Eisente am Helmestausee/NDH (JK. Scheuer, H. Willems), am 15.02. eine Zwerggans bei Gerstenberg/ABG (Ch. Klein), am 17.02. die erste Löffelente des Heimzuges an den Herbslebener Teichen/UH (S. Frick, K. Ulbricht) sowie am 24.02. ca. 3.250 Saatgänse am Stausee Windischleuba/ABG (S. Wolf), ca. 800 Graugänse bei Dippach/WAK (G. Schlotzhauer), eine Rohrdommel bei Immelborn/WAK (D. Volkmar, D. Storch) und seit dem 24.02. eine Samtente an den Kieseen Immelborn/WAK (D. Volkmar, D. Storch, D. Rimbach).

Sehr bemerkenswert waren Winterbeobachtungen des Schwarzstorches. Ein Vogel wurde am 30.01. und 05.02. bei Wurzbach/SOK gesehen (W. Baum).

Am 20.02. zogen am ersten starken Zugtag des Frühjahres mind. 2.700 Kraniche durch Südwestthüringen.

Weiterhin bemerkenswert waren am 02.02. 34 Silbermöwen im Ried Seehausen/KYF (H. Grimm) und 75 Kolkraben bei Tiefenort/WAK (F. Mansius), am 10.02. mind. 500 Ringeltauben im Moorgrund/WAK (B. Teichmüller), am 15.02. 89 Elstern am Schlafplatz Drei Gleichen/GTH (R. Tittel) und vom 17. - 22.02. 2 Zwergschnepfen am Gessenteich Kauern/GRZ (K. Lieder).

Seidenschwänze wurden auch weiterhin in einigen Regionen Thüringens gesehen. Die größten Ansammlungen waren: 05.02. 52 Ind. Eisfeld/HBN (R. Brettfeld), 09.02. 31 Ind. Barchfeld/WAK (K. Schmidt), 12.02. mind. 140 Ind. Eisenberg/SHK (Ch. Klein), 14.02. ca. 40 Ind. Flarchheim/UH u. ca. 40 Ind. Weberstedt/UH (J. Blank), 17.02. ca. 50 Ind. Judenbach/SON (G. Berwing), 24./25.02. 64 Ind. Suhl/SHL (H.-J. Seeber), 25.02. ca. 50 Ind. Steinach/SON (G. Berwing), 27.02. ca. 30 Ind. Schkölen/SHK (Ch. Klein) u. 43 Ind. Bad Liebenstein/WAK (W. Malek).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - März 2013

Das Wetter in Thüringen war im März sehr extrem. Eine Milderung Anfang des Monats ließ auf den baldigen Frühling hoffen. Selbst in den Mittelgebirgslagen bildeten sich an den Südhängen schneefreie Stellen und es erschienen auch dort die ersten Zugvögel, wie Mistel- und Singdrosseln. Um Mitte des Monats kam aber der Winter mit aller Härte zurück und bescherte ganz Thüringen wieder eine Schneedecke und Temperaturen im zweistelligen Minusbereich. Aufgrund dieser Witterung bildete sich in Südthüringen Zugstau mit bislang kaum gekannten Ansammlungen verschiedener Vogelarten.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am 01.03. eine Trauerente an der Weißen Elster in Gera/G (D. Höselbarth), am 02.03. eine Zwerggans am Stausee Windischleuba/ABG (R. Steinbach, B. Salzmann, F. Schoder), ca. 1.450 Bläbhühner am Helmestausee/NDH (J. Scheuer) und eine Bergente am Gessenteich Kauern/GRZ (K. Lieder), am 08.03. 17 Singschwäne nach Süd durchziehend über Neuhaus/Rwg./SON (F. Rost), am 09.03. ca. 140 Gänsesäger an der Werra bei Treffurt/WAK (G. Börner) und eine rufende Rohrdommel im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer, R. Steinbach), am 13.03. eine Bergente am Speicher Teistungen/EIC (A. Willenberg), bis 16.03. eine Eisente am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 17.03. eine Moorente an den Haselbacher Teichen/ABG (W. Zimmermann, J. Hagemann), bis 18.03. eine Eiderente an der Talsperre Zeulenroda/GRZ (R. Schuster), am 22.03. 13 Brandgänse am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 23.03. 132 Pfeifenten am Rhäden Dankmarshausen/WAK (B. Möckel), am 25.03. je eine Rohrdommel am Speicher Podelsatz/SHK (M. Heller) und an den Herbslebener Teichen/UH (S. Weigand), am 26.03. 20 Kolbenenten am Großen Ringsee/EF (S. Frick), am 28.03. ca. 1.300 Reiherenten am Helmestausee/NDH (J. Scheuer) und bis zum Monatsende eine Samtente am Kiesesee Immelborn/WAK (D. Volkmar, D. Rimbach, D. Storch), eine Ringelgans bei Dankmarshausen/WAK (M. & A. Schleuning, G. Schlotzhauer) und 22 Samtenten an den Kieseen Bielen-Heringen/NDH (J. Scheuer). Interessant waren auch große Verbände Schnatterenten, so am 16.03. 128 Ind. am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 15.03. 127 Ind. im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm) und am 25.03. 129 Ind. an den Herbslebener Teiche/UH (S. Weigand).

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 14.03. 6 Raufußbussarde bei Seelingstädt/GRZ (J. Halbauer) sowie am 24.03. ein Gerfalke bei Bürgel/SHK (M. Nickel).

Auch bei den Kranichen bildete sich witterungsbedingt in Südthüringen ein Zugstau. In vielen Gebieten standen Gruppen zwischen 500 und 800 Ind., maximal dort am 29.03. ca. 1.200 Ind. im Moorgrund/WAK (Ch. Groß). Außerdem am 16.03. 1.350 Ind. am Helmestausee/NDH (J. Scheuer) und am 19.03. 1.278 Ind. im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm). In der Nacht vom 08. zum 09.03. starker Zug zwischen Diedorf/UH und Heyerode/UH im Nebel. Viele Tiere landen nachts orientierungslos in den Ortschaften. Etliche Tiere erlitten tödliche Verletzungen beim Anprall an Hauswände, andere werden auf freiem Feld von Räufern gerissen (R. Weise). Besonders interessant bei den Limicolen waren große Verbände Goldregenpfeifer und Kiebitze, vor allem in Südthüringen. Vom Goldregenpfeifer baute sich im Moorgrund/WAK ein Bestand auf, welcher am 20.03. mit ca. 740 Ind. seinen Höhepunkt erreichte (D. Volkmar, D. Rimbach). Weitere große Trupps von dieser Art waren am 10.03. ca. 200 Ind. bei Marksuhl/WAK (M. Radloff), am 21.03. 140 Ind. bei Meilitz/GRZ (H. Graupner), am 22.03. mind. 150 Ind. bei Lichtershausen/IK (G. Ehrsam) und ca. 160 Ind. am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann). Die größten Ansammlungen beim Kiebitz waren am 22.03. ca. 12.000 Ind. im Moorgrund/WAK (K. Schmidt), ca. 4.000 Ind. bei Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer) und ca. 3.000 Ind. bei Pöbneck/SOK (K. Lieder) sowie am 23.03. ca. 3.000 Ind. bei Berka/WAK (G. Schlotzhauer). Weiterhin bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren vom 15. - 18.03. eine Zwergschnepfe bei Gröben/SHK (Ch. Klein, H. Kirschner), am 20.03. eine Zwergschnepfe am Stausee Wechnmar/GTH (G. Ehrsam) und mind. 78 Bekassinen an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN (R. Brettfeld, Ch. Unger), am 26.03. ca. 160 Bekassinen bei Tiefenort/WAK (K. Schmidt) und am 29.03. 84 Bekassinen am Forstloch Immelborn/WAK (D. Volkmar). Am 11.03. wurde an den Mühlwiesen Kaltennordheim/SM eine Heringsmöwe entdeckt (Ch. Groß) und am 16.03. verweilte an der Weißen Elster in Gera/G eine Schwarzkopfmöwe (D. Höselbarth).

Durch die tiefwinterliche Witterung bildeten sich im Zugstaubereich vor allem in Süd- und Westthüringen große Trupps verschiedener Arten. Die größten Verbände waren bei der -Hohлтаube: am 19.03. ca. 200 Ind. bei Milz/HBN (R. Kroll), am 24.03. ca. 260 Ind. im Moorgrund/WAK (B. Möckel) und 27.03. ca. 200 Ind. bei Thamsbrück/UH (S. Weigand); -Ringeltaube: am 12.03. ca. 1.500 Ind. bei Schiedungen/NDH (C. Riesmeier), am 22./23.03. ca. 2.500 Ind. im Moorgrund/WAK (Ch. Groß, B. Möckel, D. Volkmar u.a.) und am 25.03. ca. 3.000 Ind. bei Schlöben/SHK (M. Heller); -Feldlerche: am 13. - 23.03. mind. 4.000 Ind. im Moorgrund/WAK (Ch. Groß, D. Rimbach, D. Volkmar u.a.) und am 25.03. ca. 1.500 Ind. bei Schlöben/SHK (M. Heller); -Star: am 19.03. ca. 8.000 Ind. im Moorgrund/WAK (D. Volkmar), am 21.03. ca. 5.000 Ind. bei Günterode/EIC (S. Zinke), am 23.03. ca. bei 4.000 Ind. Rudolstadt/SLF (R. Hiller) sowie am 24.03. ca. 5.000 Ind. bei Ebenheim/GTH (J. Brauneis).

Weiterhin interessant bei den Passeres waren am 02.03. ca. 160 Kolkraben bei Tiefenort/WAK (K. Schmidt), am 03.03. 2 Schneeammern am Speicher Podelsatz/SHK (M. Heller), am 09.03. mind. 100 Bachstelzen bei Unterrohn/WAK (A. Heck), am 10.03. 8 Ohrenlerchen bei Saalburg/SOK (R. Walther), am 11.03. eine Trauerbachstelze bei Zimmern/SHK (Ch. Klein), am 13.03. ca. 120 Singdrosseln bei Barchfeld/WAK (K. Schmidt), am 15.03. eine Schneeammer und ca. 140 Grauammern bei Haßleben/SÖM (H. Laußmann), am 16.03. 11 Bergpieper am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 19.03. ca. 150 Kolkraben bei Merkers/WAK (F. Mansius) und ca. 300 Wiesenpieper im Moorgrund/WAK (D. Rimbach), am 21./22.03. 2 Schneeammern bei Schkölen/SHK (Ch. Klein, R. Spangenberg, H. Kirschner), am 22.03. ca. 4.000 Buchfinken im Moorgrund/WAK (K. Schmidt), am 24.03. mind. 60 Misteldrosseln bei Mendhausen/HBN (M. Schraut), ca. 100 Singdrosseln bei Unterrohn/WAK (A. Heck) und eine Schneeammer bei Bürgel/SHK (M. Nickel), 26.03. ca. 120 Singdrosseln an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN (R. Brettfeld) sowie am 29.03. eine Nebelkrähe bei Zimmern/SHK (M. Nickel).

Am 11.03. wurden an verschiedenen Orten in Thüringen bemerkenswerte Ansammlungen Rohrhammern bemerkt, so ca. 100 Ind. bei Lichtershausen/IK (G. Ehrsam), ca. 100 Ind. im

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle

Moorgrund/WAK (M. Wenisch) und ca. 300 Ind. bei Ettenhausen/WAK (M. Wenisch).

Während vom Seidenschwanz in großen Teilen Thüringen Beobachtungen ganz fehlten, bildeten sich an einzelnen Orten Rastgemeinschaften. Die größte Ansammlung waren am 23.03. mind. 150 Ind. in Bad Liebenstein/WAK (W. Malek).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - April 2013

Nach dem extrem kalten und schneereichen März stiegen die Temperaturen in Thüringen Anfang April deutlich an und vom 15. - 25.04. gab es verbreitet sommerliche Werte über 20 Grad. Erst in der letzten Aprilwoche gab es eine deutliche Abkühlung. Infolge des deutlichen Temperaturanstieges zu Anfang des Monats löste sich der im letzten Bericht beschriebene Zugstau in Südthüringen rasch auf.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am Helmestausee/NDH am 06.04. 35 Spießenten, am 07.04. 112 Pfeif-, 820 Tafel- und 1.150 Reiherenten, am 10.04. 125 Schnatter- und 390 Krickenten sowie am 28.04. ca. 380 Schwarzhalstaucher (J. Scheuer), am Rhäden Dankmarshausen/WAK war die schon länger anwesende Ringelgans bis zum 05.04. zu sehen (M. Schleuning, G. Schlotzhauer), am 03.04. 32 Spießenten und am 09.04. mind. 107 Pfeifenten (M. Schleuning).

Weiterhin interessant waren am 01.04. 32 Spießenten am Stausee Windischleuba/ABG (S. Wolf) und eine Samtente am Kieselsee Immelborn/WAK (D. Volkmar, D. Rimbach), am 02.04. ca. 100 Schnatterenten an den Herbslebener Teichen/UH (S. Weigand) und 2 Bergenten an der Kiesgrube Rudisleben/IK (J. Sauer), vom 02. - 07.04. eine Moorente am Speicher Dachwig/GTH (S. Weigand, S. Frick), am 05. und 15.04. ein Tüpfelsumpfhuhn im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 06.04. 102 Schnatter- und 32 Spießenten im Ried Seehausen/KYF (H. Grimm) und mind. 400 Krickenten am RHB Straußfurt/SÖM (S. Frick), am 11.04. max. 22 Samtenten an den Kieselseen Bielen-Heringen/NDH (J. Scheuer), am 14.04. ein Purpurreiher am Stausee Schwickershausen/SM (T. Kuhn), am 16.04. eine Weißwangengans am Stausee Wechmar/GTH (G. Ehrsam), am 18.04. 2 Samtenten am Kieselsee Immelborn/WAK (D. Volkmar), am 21.04. eine Weißwangengans an den Haselbacher Teichen/ABG (T. Kraft), am 28.04. 58 Nilgänse an den Riedwiesen Barchfeld/WAK (K. Schmidt) sowie am 28./29.04. ein balzendes Tüpfelsumpfhuhn im GLB Himmelreich Jena/J (F. Biedermann, M. Perkams).

Das vorjährige Männchen der Eiderente an der Talsperre Zeulenroda/GRZ wurde bis zum 23.04. nachgewiesen (R. Schuster).

Ein Seidenreiher wurde am 21.04. an den Haselbacher Teichen/ABG entdeckt (T. Kraft) und sicher der gleiche Vogel hielt sich dann bis mind. 28.04. am nahen Stausee Windischleuba/ABG auf (S. Wolf, R. Steinbach, S. Grüttner, J. Halbauer u.a.).

Am Helmestausee/NDH wurden am 06.04. noch 550 und am 13.04. noch 84 Kraniche gezählt (J. Scheuer).

Bemerkenswert bei den Limicolen waren am 11.04. ein Regenbrachvogel an der Kiesgrube Rudisleben/IK (J. Sauer), am 12.04. eine Uferschnepfe am Stausee Ratscher/HBN (A. Kurz), am 13.04. 3 Uferschnepfen am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 16.04. 2 Regenbrachvögel an den Riedwiesen Barchfeld/WAK (K. Schmidt, D. Volkmar, D. Rimbach) sowie ein Regenbrachvogel im Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (F. Schoder), am 17.04. je ein Regenbrachvogel am Stausee Ratscher/HBN (R. Brettfeld, A. Kurz) und bei Gerstungen/WAK (Stützel), vom 18. - 20.04. ein Stelzenläufer im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm, T. Staudt), am 19.04. ein Regenbrachvogel am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning), 44 Bruchwasserläufer am Stausee Windischleuba/ABG (S. Kämpfer) und 49 Grünschenkel am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 20.04. ein Mornellregenpfeifer bei Kottendorf/AP (I. Uschmann), am 24.04. 2 Regenbrachvögel am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 26.04. eine Pfuhlschnepfe am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 27.04. ein Temminckstrandläufer am Stausee Windischleuba/ABG (J. Halbauer) und am 29.04. ein Austernfischer am

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle

Helmestausee/NDH (L. Müller).

Interessant bei den Möwen und Seeschwalben waren am Helmestausee/NDH max. am 18.04. ca. 230 und am 24.04. 145 Zwergmöwen, am 18.04. eine Flussseschwalbe und am 25.04. 34 Trauerseeschwalben (J. Scheuer), am Stausee Ratscher/HBN am 14.04. eine Schwarzkopf- und eine Heringsmöwe (R. Brettfeld) sowie am 19.04. 2 Brandseeschwalben (R. Brettfeld, A. Kurz), an den Haselbacher Teichen/ABG vom 12. - 16.04. eine sehr frühe Weißbartseeschwalbe (R. Steinbach, S. Wolf, W. Zimmermann, J. Hagemann) und am 18.04. 30 Zwergmöwen (S. Wolf). Weiterhin bemerkenswert waren am 20.04. 2 Heringsmöwen an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (M. Perkams) und am 23.04. eine Schwarzkopfmöwe an der Talsperre Zeulenroda/GRZ (R. Schuster).

Bei der Ringeltaube lösten sich die großen Ansammlungen aus dem Schlechtwetterstau im März erst Anfang April auf. Die größten Trupps waren: am 01.04. ca. 3.000 Ind. im Moorgrund/WAK (D. Rimbach), am 01.04. ca. 950 Ind. bei Hammerstedt/AP (D. Stremke) und am 09.04. ca. 1.000 Ind. bei Leutersdorf/SM (R. Kroll).

Interessant bei den Passeres waren im April rufende Bartmeisen an den Herbslebener Teichen/UH (H. Laußmann, J. Wehrmann), vom 31.03. - 07.04. eine Trauerbachstelze in Saalfeld/SLF (R. Haemmerling), am 01.04. mind. 200 Wiesenpieper im Moorgrund/WAK (D. Rimbach) und ca. 120 Bachstelzen im NSG Harraser Leite/HBN (R. Brettfeld), am 04.04. mind. 500 Bachstelzen im Gebiet der Teiche Steinbrücken/NDH (U. Patzig), am 07.04. mind. 2.000 Buchfinken bei Harras/HBN (R. Brettfeld), bis zu 4 Bartmeisen am 09.04. am Stausee Dachwig/GTH (R. Winter), am 16.04. ein früher Rotkehlpieper bei Crawinkel/GTH (J. Sauer) und 3 Brachpieper bei Straußfurt/SÖM (A. Fleischmann), am 21.04. ein Brachpieper bei Krakendorf/AP (I. Uschmann), am 24.04. der letzte Bergpieper des Frühjahres am Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer) und am 25.04. ein weiterer Brachpieper bei Milz/HBN (H.-J. Seeber).

Beim Seidenschwanz lösten sich im April die verbliebenen Verbände auf. Größere Trupps waren am 03.04. ca. 50 Ind. in Ebersdorf/SOK (H. Schneider), am 04.04. 26 Ind. in Schweina/WAK (D. Rimbach) sowie am 20.04. ca. 30 Ind. in Neustadt/Orla/SOK (D. Schmidt), was gleichzeitig die Letztbeobachtung des Frühjahres war.

Der Monat April ist die Hauptdurchzugszeit der Ringdrossel in Thüringen. Größere Verbände wurden beobachtet am Oberbecken des PSW Goldisthal/SON auf dem Wurzelberg max. am 14.04. mind. 20 Ind. und am 23.04. mind. 14 Ind. (F. Rost), bei Deesbach/SLF max. am 22.04. 8 Ind. (W. Lindner), am 13.04. mind. 4 Ind. bei Waldfisch/WAK (B. Möckel), am 20.04. 7 Ind. am Ettersberg bei Weimar/WE (H. Laußmann) und am 25.04. 5 Ind. bei Rödigen/SHK (Ch. Klein).
Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Mai 2013

Der Mai war in Thüringen von der Witterung her ein sehr extremer Monat. Im gesamten Zeitraum war es sehr kühl und regnerisch. Auch nach den Eisheiligen war keine Erwärmung zu bemerken. Noch am Wochenende 24. - 26.05. gab es im Rennsteigbereich Schnee. Zum Monatsende hin setzten dann sintflutartige Regenfälle ein, welche vor allem in den Flussgebieten von Pleiße und Weißer Elster in Ostthüringen für starke Überschwemmungen sorgten.

Beim Weißstorch gab es einen totalen Brutausfall durch Erfrieren bzw. Verklammen der Jungen. Auch bei der Mehrzahl der Passeres-Arten dürfte es einen kompletten Brutverlust gegeben haben. Die Vegetationsentwicklung war Ende des Monats etwa 3 Wochen im Rückstand.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am Helmestausee/NDH am 04.05. eine Moorente (M. Nickel, D. Rimbach, D. Volkmar u.a.), am 09.05. max. mind. 470 Schwarzhalstaucher (J. Scheuer), vom 10. - 18.05. eine Samtente (M. Hoffmann, J. Scheuer, M. Deutsch) und am 17.05. ein Sterntaucher (J. Scheuer), im Stauseegebiet Windischleuba/ABG bis 03.05. ein Seidenreiherr (S. Wolf, R. Steinbach, S. Grüttner u.a.), am 11.05. ein Purpurreiherr (S. Kämpfer, R. Steinbach, B. Salzmann), bis zum 11.05. ein balzendes Kleines Sumpfhuhn (S. Kämpfer, Ch. Klein, M. Oeler

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle

u.a.) und bis zum 25.05. eine Spießente (S. Kämpfer, R. Steinbach, S. Wolf u.a.) sowie am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 18.05. mind. 700 Graugänse (M. Schleuning) und am 24.05. 2 Seidenreiher (G. Schlotzhauer).

Weiterhin interessant waren am 01.05. eine späte Saatgans an den Teichen Auleben/NDH, am 09.05. ein Rothalstaucher an den Teichen Steinbrücken/NDH (J. Scheuer), am 11.05. 2 späte Bläßgänse an den Breitungser Seen/SM (K. Schmidt), am 12.05. ein Rothalstaucher an den Herbslebener Teichen/UH (J. Angermann, S. Frick), am 14.05. 3 Singschwäne am Klingsee/EF (S. Frick), am 17.05. ein Rothalstaucher am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 19.05. ein Mittelsäger am Schwanenteich Mühlhausen/UH (M. Frank), am 24.05. ein Seidenreiher an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN (R. Brettfeld, U. Poerschke) und am 31.05. eine Ringelgans im RHB Serbitz/ABG (R. Steinbach).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren ein Schreiadler am 15.05. bei Kreuzebra/EIC (A. Goedecke) und ein sehr später Raufußbussard am 23.05. bei Holungen/EIC (M. Gebauer).

Bei den Limicolen ist der Mai der Hauptzugmonat im Frühjahr. Die bemerkenswertesten Beobachtungen waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 18.05. 11 Sandregenpfeifer und 5 Temminckstrandläufer (S. Kämpfer, R. Steinbach) sowie am 19.05. ein Sichelstrandläufer (R. Steinbach), im Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK am 04.05. ein Steinwälzer (A. Stremke), am 09.05. 9 Temminckstrandläufer, am 10.05. 3 Sanderlinge, am 19.05. ein Zwergstrandläufer und am 20.05. ein Alpenstrandläufer (F. Schoder), am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 03.05. max. 143 Bruchwasserläufer (G. Schlotzhauer), am 04.05. ein Zwergstrandläufer (M. & M. Schleuning, M. Huaycochea) sowie am 10.05. eine Pfuhschnepfe (M. Schleuning), am Kiessee Dankmarshausen/WAK am 09./10. und 29.05. je ein Regenbrachvogel (G. Schlotzhauer, M. Schleuning), an den Teichen Auleben/NDH am 03.05. 96 Bruchwasserläufer (J. Scheuer) und am 16.05. 2 Säbelschnäbler (J. Scheuer, H. Willems), am 04.05. ein Stelzenläufer an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM und 2 weitere Vögel der Art am RHB Straußfurt/SÖM (S. Frick, M. Meyer, H. Laußmann) sowie am 07.05. 4 Säbelschnäbler im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm).

Auch bei den Möwen und Seeschwalben gab es einige sehr interessante Beobachtungen, so am Helmestausee/NDH am 03.05. 51 Zwergmöwen und 51 Trauerseeschwalben, am 04.05. eine Weißbart-Seeschwalbe (M. Nickel, D. Rimbach, D. Volkmar) sowie eine Heringsmöwe (J. Scheuer), am 09.05. eine Küstenseeschwalbe (D. Bird, M. Hoffmann u.a.), am 09./10. und 16./17.05. eine Weißbart-Seeschwalbe (J. Scheuer) sowie am 18.05. 4 Weißflügel-Seeschwalben (M. Deutsch), am Stausee Windischleuba/ABG am 14.05. eine Küstenseeschwalbe (S. Wolf, R. Steinbach) und am 15.05. eine Lachseeschwalbe (S. Wolf) sowie am 03.05. 54 Trauerseeschwalben am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann).

Nach dem guten Brutbestand der Sumpfohreule im letzten Jahr gab es plötzlich im Mai an verschiedenen Orten in Thüringen Beobachtungen von Einzelvögeln, so in den Kreisen Altenburger Land (Ch. Klein, M. Oehler), Hildburghausen (R. Kroll, R. Müller, F. Reibenweber), Nordhausen (U. Schwarz), Sömmerda (H. Laußmann) und im Wartburgkreis (G. Schlotzhauer). Interessant bei den Passeres waren im Gebiet Helmestausee/NDH am 03.05. ein Berglaubsänger und ein Rotkehlpieper (M. Nickel), am 03./04.05. ein Pallsschwarzkehlchen und ein Ortolan (M. Nickel, R. Denner, D. Rimbach, D. Volkmar) sowie am 11.05. ca. 30 Thunbergschafstelzen (M. Hoffmann, T. Schön u.a.), am 01.05. die letzte Rotdrossel des Frühjahres bei Bickenriede/EIC (G. Pfütenreuter), am 04.05. die letzte Ringdrossel am Ettersberg/WE (J. v. Rönn), am 12.05. ein später Bergpieper im Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (F. Schoder) sowie am 27.05. ein singender Grünlaubsänger an der Saale bei Dornburg/SHK (Ch. Klein, H. Kirschner, Ch. Kompter).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Juni 2013

Die starken Niederschläge Ende Mai verursachten noch Anfang Juni starke Überschwemmungen. Bei vielen Wasservögeln gab es Brutaufschläge. Ein Indiz dafür waren nur

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle

sehr spärliche Meldungen von junggeführten Wasservögeln im Juni.

Ansonsten ist der Monat Juni schon traditionell ein sehr ereignisarmer Monat in der Ornithologie. Bemerkenswert waren am Helgestausee/NDH am 13.06. 8 Singschwäne (I. Fahne), am 12.06. 17 Trauer- und eine Weißbartseeschwalbe, am 17.06. 4 Zwergmöwen, am 20./21.06. 2 Weißbartseeschwalben, vom 20. - 26.06. 5 Pfeifenten (J. Scheuer) und am 24.06. ca. 350 Schwarzhalstaucher (J. Wehrmann, T. Büscher), am Stausee Windischleuba/ABG am 14.06. ein Säbelschnäbler (S. Kämpfer, R. Steinbach), am 15.06. eine Weißbartseeschwalbe (R. Steinbach), am 22.06. 2 Kraniche (S. Kämpfer) und am 29.09. ein Teichwasserläufer (S. Kämpfer, S. Grüttner, R. Steinbach).

Weiterhin interessant waren bis 04.06. ein Regenbrachvogel am Kiese See Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer), am 06.06. ein Rotfußfalke in Rudolstadt/SLF (W. Lindner), am 07.06. 17 Trauerseeschwalben am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 09.06. 3 Silberreiher an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN (R. Brettfeld), am 15.06. an den Riedwiesen Barchfeld/WAK 10 Schwarzstörche und 5 Silberreiher (K. Schmidt), am 16.06. eine Weißbartseeschwalbe im Unstrut-Überflutungsgebiet bei Henschleben/SÖM (S. Frick, K. Ulbricht), am 19.06. ein balzendes Tüpfelsumpfhuhn bei Leimbach/WAK (K. Schmidt) und am 29.06. 3 Kraniche an den Teichen Auleben/NDH (J. Scheuer).

Anfang Juni beginnt traditionell beim Waldwasserläufer schon die Wegzug-Saison. Die ersten drei Vögel der Art auf dem Wegzug wurden am 05.06. an den Schiedunger Teichen/NDH beobachtet (J. Scheuer).

Obwohl der Fichtenkreuzschnabel in der Wegzug-Saison 2013 in Thüringen nur spärlich zu sehen war, gab es einige größere Gruppen, so am 11.06. ca. 25 Ind. bei Serba/SHK (Ch. Klein), am 13.06. ca. 30 Ind. in Meuselbach/SLF (F. Rost) und am 22.06. mind. 20 Ind. bei Steinheid/SON (T. Scheler).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Juli 2013

Das Wetter im Monat Juli war in Thüringen sommerlich warm bis heiß mit teilweise starken Gewittern.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am RHB Straußfurt/SÖM ein erfolgreiches Brutpaar Brandgänse (H. Laußmann, S. Frick), am 14.07. max. 15 Kolbenenten (S. Frick) und am 26.07. max. ca. 2.100 Tafelenten (H. Laußmann), am Helgestausee/NDH am 04.07. max. 14 Pfeifenten (J. Scheuer), am 12.07. max. 2 Rothalstaucher (J. Scheuer, K.-J. Kirchner) und am 19.07. eine Eisente (J. Scheuer), am 05.07. 11 Rostgänse an den Riedwiesen Barchfeld/WAK (K. Schmidt), am 13.07. ca. 400 Graugänse bei Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer) und max. 5 Pfeifenten am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning), am 14.07. 2 Schellenten an den Klärteichen Süßenborn/WE (C. Kompter), am 15.07. ein Kleines Sumpfhuhn an der Talsperre Schömbach/ABG und eine Schwarzkopf-Ruderente an den Haselbacher Teichen/ABG (K. Schaarschmidt), am 20.07. ca. 1.410 Reiherenten und 172 Haubentaucher im Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (F. Rost), vom 23. - 28.07. eine Pfeifente am Stausee Windischleuba/ABG (C. Klein, S. Grüttner), am 28.07. 10 Brandgänse am Speicher Lauter/HBN (R. Brettfeld) sowie 14 Kolbenenten an den Kiesgruben Kühnhausen/EF (S. Frick).

Bei den Greifvögeln interessant waren ad. bzw. subad. Seeadler außerhalb der bekannten Brutgebiete, so am 20.07. 1 subad. Im Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (F. Rost) und am 23.07. 2 ad. am RHB Serbitz/ABG (C. Klein). Am 14.07. konnte an den Klärteichen Reurieth/HBN der erste nach Süden ziehende Wespenbussard des Jahres beobachtet werden (H.-J. Seeber).

Am Stausee Windischleuba/ABG hielt sich ein Teichwasserläufer vom 24. bis mind. 27.07. auf (S. Kämpfer, R. Steinbach, S. Grüttner u.a.).

Interessant bei den Möwenvögeln waren am Helgestausee/NDH zwischen 04. und 12.07. bis zu 2 Weißbartseeschwalben (J. Scheuer, K.-J. Kirchner), am 14.07. ca. 1.200 Lachmöwen im RHB Serbitz/ABG (J. Hagemann) und am 26.07. ca. 1.000 Lachmöwen am RHB Straußfurt/SÖM (H.

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle

Laußmann).

Weiterhin bemerkenswert waren am 21.07. 15 Bartmeisen an den Herbslebener Teiche/UH (J. Blank), am 29.07. ca. 3.000 Stare am Schlafplatz Torfstich Mühlberg/GTH (G. Ehrsam) sowie am 30./31.07. eine Trauerbachstelze an der Talsperre Zeulenroda/GRZ (R. Schuster).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - August 2013

Im Monat August setzte sich in Thüringen das sommerlich trockene Wetter vom Juli fort.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 04.08. ca. 400 Graugänse (S. Kämpfer), seit 10.08. ein Seidenreiher (S. Kämpfer, J. Hagemann, R. Steinbach u.a.) und vom 19. - 27.08. eine Moorente (S. Wolf, M. Fritsch, R. Raupach u.a.), am Helmestausee/NDH vom 04. - 24.08. eine Moorente (J. Scheuer, T. Wulf), am 17.08. ca. 3.100 Bläuhühner (J. Scheuer) und am 20.08. ca. 500 Schwarzhalstaucher (T. Wulf), am RHB Straußfurt/SÖM am 02.08. 20 Kolbenenten, am 09.08. max. ca. 2.600 Tafelenten (H. Laußmann), vom 09. - 18.08. ein Seidenreiher (H. Laußmann, S. Frick, M. Perkams), am 23.08. max. ca. 800 Reiherenten sowie am 30.08. ca. 640 Graugänse und ca. 300 Löffelenten (H. Laußmann).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren ab 04.08. in Südthüringen 7 - 10 Kanadagänse (B. Teichmüller, A. Heck, D. Storch, D. Volkmar u.a.), am 09.08. 147 Nilgänse am Kiesesee Immelborn/WAK (D. Volkmar), am 24.08. 6 Schwarzstörche im Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (F. Schoder) und 22 Schwarzstörche Zug SW bei Frankenhain/IK (J. Sauer), am 26.08. max. ca. 1.000 Graugänse am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning) und am 29.08. ein Seidenreiher an der Talsperre Zeulenroda/GRZ (R. Schuster).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 19.08. ca. 165 Schwarzmilane bei Hardisleben/SÖM (E. Schmidt) sowie einzelne Rotfußfalken am 24./25.08. an der Lehnstedter Höhe/AP (D. Ehlert, H. Kirschner, M. Perkams u.a.) und am 30.08. an der Harraser Leite/HBN (R. Brettfeld).

Wirklich außergewöhnlich bei den Limicolen war in diesem Jahr das Auftreten von Mornellregenpfeifern. Erstmals im August konnten am 15.08. 3 Vögel am traditionellen Rastplatz Lehnstedter Höhe/AP entdeckt werden (I. Uschmann), dort dann max. 13 Vögel am 26.08. (I. Uschmann). Am Rastplatz Zimmerner Höhe/SHK max. 20 Vögel ebenfalls am 26.08. (C. Klein) und am neu entdeckten Rastplatz bei Bad Langensalza/UH max. 29 Vögel am 30.08. (S. Weigand). Weitere Beobachtungen der Art außerhalb dieser Rastplätze: am 17.08. 1 Ind. bei Craula/WAK (J. Günther), am 25.08. 7 Ind. bei Seelingstädt/GRZ (J. Halbauer, M. Oeler) und am 29.08. 3 Ind. bei Oldisleben/KYF (H. Grimm).

Weitere interessante Beobachtungen bei den Limicolen waren am Helmestausee/NDH am 17./18.08. ein Odinshühnchen und am 19.08. ein Regenbrachvogel (T. Wulf), am RHB Straußfurt/SÖM am 28.08. eine Pfuhlschnepfe (S. Frick) und ab 30.08. eine Uferschnepfe (H. Laußmann), am 13.08. eine Uferschnepfe am Stausee Windischleuba/ABG (M. Volpert), vom 18. - 22.08. ein Odinshühnchen am RHB Serbitz/ABG (S. Wolf, R. Steinbach, J. Hagemann), am 22.08. 2 Goldregenpfeifer bei Oldisleben/KYF (H. Grimm), am 24.08. ein Knutt an der Kiesgrube Oldisleben/KYF (T. Staudt) sowie am 26.08. eine Uferschnepfe am Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Börner).

Bei den Möwen und Seeschwalben waren bemerkenswert am Stausee Windischleuba/ABG am 24.08. die erste diesjährige Zwergmöwe des Herbstzuges (S. Kämpfer) und am 25.08. 2 Raubseeschwalben - davon ein Vogel farbmarkiert und besendert (S. Ulbrich, M. Volpert, S. Wolf u.a.), am RHB Straußfurt/SÖM vom 09. - 23.08. eine dj. Schwarzkopfmöwe und ab 30.08. eine dj. Weißflügel-Seeschwalbe (H. Laußmann), am 01.08. eine Raubseeschwalbe am Ohnestau Birkungen/EIC (A. Goedecke, C. Weinrich) und am 19.08. eine dj. Weißflügel-Seeschwalbe an den Breitunger Seen/SM (D. Volkmar).

Am Helmestausee/NDH konnten am 23. und 24.08. jeweils einzelne Seggenrohrsänger gefangen

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle

werden (M. Schulze, T. Wulf), vom 30.07. - 04.08. eine Trauerbachstelze an der Talsperre Zeulenroda/GRZ (R. Schuster, D. Werner), am 09.08. wurden ca. 3.500 Rauchschnalben am Schlafplatz im Stauseegebiet Windischleuba/ABG erfasst (R. Steinbach), am 25.08. eine weitere Trauerbachstelze am Flugplatz Weimar-Umpferstedt/AP (M. Nickel) und am 31.08. eine Nebelkrähe bei Webicht/WE (H. Laußmann).

Die bemerkenswerteste Beobachtung des Monats erfolgte im Thüringer Wald bei Ruhla/WAK. Dort konnte am 31.08. ein Habichtskauz beobachtet werden, welcher gerade einen Schwarzspecht geschlagen hatte (D. Volkmar). Bei Anerkennung dieser gut dokumentierten Beobachtung durch die AKT wäre dies der erste sichere Nachweis für Thüringen!

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - September 2013

Das Wetter in Thüringen war im September meist sonnig und trocken. Allerdings kam der Zug der Massenzugarten (also Buch- und Bergfink, Wiesenpieper, Feld- und Heidelerche usw.) durch die ständigen Ostwinde bis zum Monatsende nicht in Gang.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am Stausee Windischleuba/ABG bis 01.09. eine Moorente (S. Wolf u.a.), am 13.09. ca. 250 Schnatterenten (J. Hagemann) und am 26.09. die ersten Saat- und Bläßgänse des Herbstes (S. Wolf, R. Steinbach), am Helmestausee/NDH am 14.09. 152 Löffelenten (S. Strübing) und ca. 5.800 Bläßhühner (J. Scheuer), bis 27.09. eine Moorente (F. Weihe, D. Bird, J. Scheuer u.a.) und am 27.09. 165 Zwergtaucher (J. Scheuer, H. Willems), am 03.09. ca. 900 Graugänse am RHB Straußfurt/SÖM (F. Rost), am 14.09. 14 Kanadagänse an den Teichen Steinbrücken/NDH (S. Münter, J. Scheuer), am 21.09. ca. 900 Graugänse am Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer) und ca. 370 Löffelenten an den Teichen Steinbrücken/NDH (J. Scheuer), bis 27.09. ein Seidenreier an der Talsperre Zeulenroda/GRZ (Q. Mehlhorn, R. Reichel, R. Schuster), ab 27.09. bis Monatsende ein Sichler am Stausee Ratscher/HBN (A. Kurz, R. Brettfeld, H.-J. Seeber) sowie am 28.09. 2 Moorenten an den Haselbacher Teichen/ABG (R. Wahlhäuser).

Interessant bei den Greifvögeln waren am 03.09. ein Rotfußfalke bei Korbußen/GRZ (K. Lieder), am 22.09. ein weiterer Rotfußfalke bei Döllstädt/UH (J. Blank), 102 Rotmilane bei Hammerstedt/AP (C. Sörgel) sowie die ersten Merline des Herbstes bei Stobra/AP und Zimmern/SHK (C. Klein).

Bemerkenswert bei den Limicolen waren am Helmestausee/NDH am 09.09. ein Sanderling (U. Schwarz, W. Ufer) und vom 04. - 06.09. ein Knutt (W. Ufer, J. Scheuer, U. Schwarz), am RHB Straußfurt/SÖM am 03.09. 2 Knutts (S. Frick, F. Rost) und am 06.09. noch ein Knutt (H. Laußmann), bis 08.09. eine Uferschnepfe (H. Laußmann, S. Frick, F. Rost), vom 13. - 28.09. 1 - 2 Sanderlinge (H. Laußmann, S. Frick, H. Kirschner) und vom 22. - 28.09. eine Pfuhschnepfe (A. Gruner, U. Ihle, H. Laußmann u.a.), am Kiessee Leubingen/SÖM je ein Steinwähler am 01.09. (U. Ihle) und am 14./15.09. (U. Ihle, H. Laußmann) sowie am 29.09. ein Knutt (U. Ihle), am Kiessee Immelborn/WAK am 15.09. 3 Pfuhschnepfen (B. Frey) und am 22.09. noch ein Vogel dieser Art (D. Volkmar), am 13.09. eine Pfuhschnepfe an der Zimmerner Höhe/SHK (C. Klein), am 15.09. ein nachts über Ronneburg/GRZ rufender Triel (K. Lieder) sowie vom 19. - 26.09. ein Knutt am Stausee Windischleuba/ABG (S. Wolf, S. Kämpfer, R. Steinbach).

Vom Mornellregenpfeifer wurden im Monat September nur noch einige Nachzügler nachgewiesen, so am 06.09. 3 Ind. bei Weinbergen/UH (S. Weigand), am 09.09. 5 Ind. an der Lehnstedter Höhe/AP (U. Ihle, I. Uschmann) und am 13.09. 4 Ind. auf der Zimmerner Höhe/SHK (C. Klein).

Am RHB Straußfurt/SÖM wurde bis zum 03.09. eine Weißflügel-Seeschwalbe nachgewiesen (S. Frick) und am 08.09. ein Heringsmöwe beobachtet (M. Nickel).

Bei den Kleinvögeln bemerkenswert waren am 03.09. ca. 1.000 Uferschnalben am RHB Straußfurt/SÖM (F. Rost), am 07.09. ca. 130 Bachstelzen am Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber) und die letzten beiden Wiedehopfe des Herbstes bei Bad Lobenstein/SOK (D. Scheuerl),

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle

am 13.09. ca. 110 Bachstelzen am Helmestausee/NDH (S. Strübing) und am 14.09. mind. 15 Schwarzkehlchen im gleichem Gebiet (D. Bird), am 15.09. ein Rotkehlpieper an der Gessenhalde Kauern/GRZ (K. Lieder), am 17.09. ca. 8.000 Stare im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 22.09. der erste Bergfink des Herbstes bei Meuselbach/SLF (F. Rost) und am 23.09. die beiden letzten Mauersegler der Saison in Weimar/WE (A. Stremke).

Interessant waren im September auch zahlreiche Beobachtungen von durchziehenden Bienenfressern, so am 08.09. mind. 28 Ind. an der Harraser Leite/HBN (R. Brettfeld), am 25.09. 21 Ind. über Hildburghausen/HBN (C. Unger), am 28.09. 20 Ind. bei Meuselbach/SLF (F. Rost) sowie am 29.09. 12 Ind. bei Geraberg/IK (J. Tomasini).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Oktober 2013

Der Oktober 2013 war in Thüringen von recht mildem Herbstwetter geprägt. Nur am Monatsanfang gab es einen kurzen Kaltlufteinbruch. Allerdings führte der ständige Ostwind dazu, dass kaum Kleinvogelzug stattfand. Es gab aber im Oktober einige herausragende Beobachtungen.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 08.10. der erste Singschwan des Herbstes, am 13.10. max. 267 Schnatterenten (J. Hagemann) und am 31.10. max. 155 Löffelenten (S. Grüttner), am Helmestausee/NDH vom 4. - 09.10. eine Bergente (C. Groß, M. Nickel, D. Volkmar, J. Scheuer u.a.), am 04./05.10. mind. 500 Schnatter- und eine Moorente, mind. 260 Zwerg- und 80 Schwarzhalstaucher (C. Groß, M. Nickel, D. Volkmar u.a.), am 13.10. 155 Pfeif- und 255 Löffelenten, am 18.10. max. 162 Silberreiher (J. Scheuer), am 20.10. eine Moorente, 4 Zwerg- und 2 Heringsmöwen (K. Hallmann), am 23.10. max. 650 Kormorane, am 26.10. 67 Spießenten und 97 Graureiher sowie am 30.10. max. 6.500 Saatgänse (J. Scheuer), an den Kieseeseen Bielen/NDH am 13.10. max. 850 Kormorane (R. Krause) und am 24.10. max. 144 Nilgänse (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM am 23.10. max. 585 Löffelenten (S. Frick) und am 25.10. max. 1.150 Saatgänse (H. Laußmann).

Weiterhin interessant waren am 05.10. eine Weißwangengans an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (U. Ihle), vom 13. - 20.10. ein Prachtttaucher im PK an den Kiesgruben Etzelbach-Kirchhasel/SLF (R. Hiller, U. Bär, A. Gruner), am 13.10. 10 Kanadagänse bei Barchfeld/WAK (B. Teichmüller), am 20.10. 4 Heringsmöwen in der Feldflur bei Lohsen/ABG (A. Knoll), am 23.10. max. 1.230 Graugänse bei Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning), am 26.10. 122 Nilgänse an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (U. Ihle) und am 31.10. 182 Nilgänse an Kieseel Immelborn/WAK (D. Volkmar).

Interessant bei den Greifvögeln war am 03.10. der erste Raufußbussard des Herbstes bei Kaisershagen/UH (G. Pfützenreuter) und der letzte Baumfalke des Wegzuges an den Herbslebener Teichen/UH (R. Eidner, M. Klammer, H. Wolfram), am 12.10. der letzte durchziehende Fischadler bei Andisleben/SÖM (K. Wehder), am 17.10. mind. 118 durchziehende Rotmilane bei Dippach/WAK (G. Schlotzhauer) und am 23.10. die letzte Rohrweihe des Herbstes am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning).

Bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren auch 3 ad. und 2 immat. Seeadler am 20.10. am Helmestausee/NDH (K. Hallmann). Das dortige Revierpaar hatte nur ein Junges aufgezogen und somit hatte um diese Zeit schon Zuzug stattgefunden.

Der Durchzug des Kranichs war in diesem Jahr, sicher wegen der östlichen Winde, nur im Westen Thüringens spürbar. Am Helmestausee/NDH wurden am Schlafplatz max. ca. 32.000 Ind. am 18.10. (J. Scheuer) und 30.130 Ind. am 28.10. (P. Höhns) gezählt. Am 18.10. schliefen auch noch ca. 3.500 Ind. im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm) und am 29.10. max. 1.050 Ind. am Schlafplatz RHB Straußfurt/SÖM (A. Stremke).

Bemerkenswert bei den Limicolen waren am Stausee Windischleuba/ABG am 06.10. die letzten beiden Grünschenkel des Herbstes (S. Grüttner) und am 19.10. 120 durchziehende Goldregenpfeifer (S. Kämpfer), am Helmestausee/NDH am 04.10. die letzten 5

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle

Bruchwasserläufer des Wegzuges, am 05.10. der letzte Flussregenpfeifer und die letzten 2 Sichelstrandläufer des Herbstes (C. Groß, M. Nickel, D. Volkmar) sowie max. 145 Alpenstrandläufer (J. Scheuer), am 08.10. max. 64 Große Brachvögel (P. Höhns) sowie am 21.10. max. 28 Kiebitzregenpfeifer (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM am 18.10. ein später Rotschenkel (S. Frick, R. Hiller) und am 29.10. ca. 140 Alpenstrandläufer (A. Stremke), am 13.10. ein später Flussuferläufer an der Talsperre Seebach/UH (M. Frank) sowie am 19.10. eine Zwergschnepfe bei Lotschen/AP (I. Uschmann).

Kiebitze waren bisher kaum in größeren Verbänden zu sehen, max. wurden gemeldet am 14.10. ca. 1.500 Ind. bei Schkölen/SHK (C. Klein).

Die bemerkenswerteste Limicolen-Beobachtung des Monats waren jedoch 52 Mornellregenpfeifer, welche am 20.10. auf einem Acker bei Oldisleben/KYF rasteten und später nach Südosten abzogen (H. Grimm). Die Anzahl ist für diese Zeit nicht nur für Thüringen sondern für ganz Mitteleuropa herausragend!

Ebenfalls sehr spannend war der Nachweis einer Sperbereule in einer kleinen Ortschaft bei Schmölln/ABG am 20.10. (B. & T. Pröhl). Der durch Fotos gut belegte Nachweis ist der erste seit über 30 Jahren in Thüringen!

Interessant bei den Kleinvögeln waren am 19.10. in 2 Stunden bei Zugplanbeobachtungen bei Gillersdorf/IK durchziehende ca. 5.300 Ringeltauben, ca. 1.420 Feldlerchen und ca. 3.500 Buchfinken (F. Rost). Außerdem wurden beobachtet am 30.09. ein später Kuckuck bei Bad Klosterlausnitz/SHK (C. Klein), am 04.10. ein Rotkehlpieper bei Seelingstädt/GRZ (J. Halbauer), am 05.10. ca. 100 Hohltauben bei Zimmern/SHK (C. Klein) und ca. 150 Hohltauben bei Neumark/AP (H. Laußmann), der letzte Neuntöter des Herbstes am Gessenteich Kauern/GRZ (D. Hoffmann) und der letzte Baumpieper des Wegzuges bei Rödigen/SHK (C. Klein), am 09.10. ein später Steinschmätzer am Flugplatz Weimar-Umpferstedt/AP (U. Ihle), am 11.10. die letzte Uferschwalbe des Herbstes am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 13.10. der letzte Teichrohrsänger des Wegzuges am Gessenteich Kauern/GRZ (D. Hoffmann), 18 Berghänflinge bei Langula/UH (M. Frank), ein später Grauschnäpper am Helmestausee/NDH (J. Scheuer) und mind. 2.000 durchziehende Buchfinken bei Leinefelde-Worbis/EIC (W. Sondermann), am 14.10. eine späte Mehlschwalbe am Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Rüppel) und eine Ringdrossel bei Steinbach/WAK (A. & D. Stremke), am 18.10. mind. 150 Bachstelzen am RHB Straußfurt/SÖM (S. Frick) und ca. 4.000 durchziehende Stare bei Weimar (U. Ihle), am 19.10. ein Berghänfling an den Teichen Auleben/NDH (D. Werner), am 20.10. ca. 20 Bartmeisen im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer, R. Steinbach) und ca. 6.500 Stare am Schlafplatz im Haßlebener Ried/SÖM (W. Adlung), am 21.10. ein spätes Sommergoldhähnchen bei Schweina/WAK (D. Storch), am 25.10. ein sehr später Mauersegler im Mühlthal Ronneburg/GRZ (K. Lieder), am 30.10. eine verspätete Rauchschnalbe bei Arenshausen/EIC (S. Zinke) sowie am 31.10. noch 4 Beutelmeisen im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (D. Höselbarth) und ca. 500 Grünfinken bei Guthmannshausen/SÖM (H. Laußmann, I. Kühn).

An der deutschen Nordseeküste wurde in diesem Herbst ein sehr starkes Auftreten den Gelbbrauen-Laubsängers registriert. Am 30.10. erschien ein Vogel der Art an den Kiesteichen Treffurt/WAK (G. Börner)!

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - November 2013

Das Wetter in Thüringen war im November wechselhaft mit wenigen winterlichen Episoden, wobei aber nur kleinere Gewässer kurzzeitig eine Eisdecke trugen und im Mittelgebirge etwas Schnee fiel.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln war im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 15.11. ca. 80 Silberreiher (K.-D. & B. Franzke), am 29.11. ca. 130 Gänsesäger (S. Wolf, S. Kämpfer) und vom 29.11. - 01.12. ein Mittelsäger (S. Wolf, R. Steinbach, S. Kämpfer), am Ohnestau Birkungen/EIC am 03.11. eine späte Knäkente (G. Pfütenreuter) und am 22.11. ein Sterntaucher (H. Hartung),

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle

an den Teichen Steinbrücken/NDH ab 16.11. 3 Brandgänse (J. Scheuer, P. Höhns, A. Rudolph u.a.) und vom 21. - 26.11. eine Eisente (P. Höhns, J. Scheuer, H.-B. Hartmann u.a.), am Helmestausee/NDH am 01.11. max. ca. 8.000 Saatgänse (J. Scheuer), am 02.11. 32 Spießenten und noch 2 Schwarzhalstaucher (S. Grüttner), am 08.11. max. 140 Silberreiher, am 15.11. ca. 750 Löffelenten, am 16.11. 255 Schnatterenten (J. Scheuer) und ca. 400 Krickenten (P. Höhns), am 25.11. max. ca. 1.600 Bläßgänse, ca. 3.100 Stockenten und ein Prachttaucher (J. Scheuer), an den Kieseeseen Bielen/NDH am 16.11. ca. 260 Graugänse (P. Höhns), vom 17. - 18.11. eine Samtente (R. Krause, J. Scheuer, H. Willems), am 19.11. ein Sterntaucher (J. Scheuer, R. Krause) sowie vom 17. - 23.12. 1 und vom 24.11. - 04.12. 2 Prachttaucher (H.-B. Hartmann, A. Rudolph, J. Scheuer), an der Talsperre Seebach/UH am 09.11. 11 Brandgänse, am 16.11. eine Kolbenente und ca. 60 Silberreiher (M. Frank) sowie an den Herbslebener Teichen/UH am 16.11. 528 Krick- und 94 Schnatterenten (S. Frick).

Weiterhin interessant waren am RHB Straußfurt/SÖM ab Monatsanfang bis zu 5 Brandgänse (S. Frick, H. Laußmann, H.-J. Seeber u.a.), am 01.11. 102 Silberreiher an den Teichen Auleben/NDH (H.-B. Hartmann), am 02.11. ein Prachttaucher am Großen Ringsee/EF (H. Laußmann) und 9 Kolbenenten am Schwerborner See/EF (S. Frick, H. Laußmann), ab 03.11. bis zu 1.500 Graugänse bei Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer), am 09.11. 3 Zwergschwäne bei Leubingen/SÖM (U. Ihle), eine Kolbenente an der Talsperre Schömbach/ABG (K. Schaarschmidt) und ca. 120 Silberreiher im Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (F. Radon), am 10.11. eine Kolbenente bei Leubingen/SÖM (H. Laußmann), am 16.11. eine nachts auf dem Zug rufende Rohrdommel über Rödigen/SHK (C. Klein) und eine Heringsmöwe am Klingsee/EF (H. Laußmann), am 17.11. eine Brandgans an den Cumbacher Teichen/GTH (T. Lämmerhirt), am 24.11. die ersten beiden Zwergsäger des Herbstes an den Ilmenauer Teichen/IK (H. Lange) und eine Brandgans am Speicher Schiedungen/NDH (J. Scheuer) sowie am 29.11. eine Weißwangengans bei Meuselwitz/ABG (C. Klein).

Beim Kranich war an einigen Tagen im Monat November Massenzug über Thüringen zu beobachten. Maxima an den Schlafplätzen: 25.11. ca. 4.200 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (S. Frick) und 1.500 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer), am Helmestausee/NDH am 08.11. ca. 22.000 Ind. und am 29.11. nur noch 1.550 Ind. (J. Scheuer). Massenzugtage waren: am 10.11. insg. ca. 4.500 Ind., max. ca. 3.000 Ind. Hollenbach/UH (G. Pfützenreuter), am 11.11. insg. ca. 22.000 Ind., max. ca. 2.000 Ind. Bienstädt/GTH (T. Sauer), ca. 4.100 Ind. Vacha/WAK (J. Höland und ca. 5.500 Ind. Seebach/UH (A. Mörstedt), am 12.11. insg. 5.400 Ind., am 25.11. insg. 6.500 Ind. und am 26.11. insg. 3.300 Ind. - bei diesen Zahlen sind natürlich Doppelzählungen nicht auszuschließen.

Auch bei den Limicolen gab es im November noch einige ganz interessante Nachweise, so am RHB Straußfurt/SÖM am 09.11. max. 63 Goldregenpfeifer, am 25.11. ein Kampfläufer (S. Frick) und vom 30.11. - 01.12. ein Kiebitzregenpfeifer (S. Frick, U. Ihle), am 03.11. ein später Flussuferläufer bei Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer), am 06.11. ein Zwergstrandläufer am Stausee Ratscher/HBN (A. Kurz), am 08.11. ein Kampfläufer am Helmestausee/NDH (J. Scheuer) sowie am 24.11. ein sehr später Grünschenkel am Stausee Vogelsberg/SÖM (U. Ihle). Bei den Kleinvögeln bemerkenswert waren am 01.11. späte einzelne Rauchschnalben in Bienstädt/GTH (T. Sauer) und Ringleben/SÖM (K. Wehder), am 02.11. der erste Trompetergimpel des Herbstes bei Bad Berka/AP (T. Pfeiffer), am 09.11. ca. 400 Dohlen in Barchfeld/WAK (K. Schmidt), am 10.11. 3 Schneeammern am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 11.11. der bisher einzige Seidenschwanz des Herbstes bei Schkölen/SHK (C. Klein) und ca. 1.500 Saatkrähen am Schlafplatz in Weimar/WE (T. Pfeiffer), am 15.11. 54 Türkentauben in Henschleben/SÖM (H. Laußmann) und ein später Zilpzalp in Rödigen/SHK (C. Klein), am 16.11. max. 6 Bergpieper am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 20.11. 3 Sommergoldhähnchen an der Vogelschutzwarte Seebach/UH (A. Mörstedt), am 22.11. ca. 350 Erlenzeisige bei Harras/HBN (R. Brettfeld), am 23.11. 2 Bartmeisen im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 24.11. 8 Bartmeisen am Speicher Döllstädt/GTH (R. Winter) und am 25.11. max. 3 Bergpieper am RHB Straußfurt/SÖM (S. Frick).

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle

Späte Mönchsgrasmücken waren zu sehen am 11.11. in Mengelrode/EIC (I. Lilienthal), am 14.11. in Erfurt/EF (H. Laußmann) am 15.11. in Leinefelde/EIC (H.-B. Hartmann) sowie am 17.11. in Weimar/WE (H. Laußmann).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Dezember 2013

Das Wetter in Thüringen war im Dezember wechselhaft und zum Teil sehr windig, aber kaum winterlich. Vor allem die zweite Monatshälfte war sehr mild.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG bis zum 01.12. ein Mittelsäger (S. Kämpfer, R. Steinbach, S. Wolf), am 08.12. eine Rothalsgans (R. Steinbach, S. Wolf, S. Frick, F. Rost, K. Ulbricht) und am 22.12. ein weiterer Mittelsäger (S. Kämpfer), am Alperstedter See/EF am 10.12. 3 Samtenten (K. Ulbricht) und vom 10. - 14.12. eine Trauerente (K. Ulbricht, S. Frick), an der Talsperre Zeulenroda/GRZ vom 07. - 12.12. max. 8 Samtenten, seit 12.12. ein Rothalstaucher und 12 Pfeifenten sowie am 20.12. ein Ohrentaucher (R. Schuster), an den Kiesseen Bielen/NDH bis zum 04.12. 2 und bis zum 13.12. noch ein Prachtaucher (H.-B. Hartmann, A. Rudolph, P. Höhns, J. Scheuer), am 11.12. 3 Brandgänse (J. Scheuer) und bis zu 4 Weißwangengänse am 27./28.12. (S. Dietze, J. Scheuer), am Helmestausee/NDH am 13.12. 4 Brandgänse (J. Scheuer), am 19.12. 97 Silberreiher (J. Wehrmann), am 22.12. 61 Gänsesäger sowie ab 22.12. 4 Singschwäne (J. Scheuer), an den Teichen Steinbrücken/NDH bis 05.12. 3 Brandgänse (J. Scheuer, P. Höhns, A. Rudolph u.a.) und am 05.12. max. 66 Löffelenten (J. Scheuer), an der Talsperre Seebach/UH am 01.12. max. 171 Silberreiher (M. Frank), am 08.12. eine Samtente (R. Weise), am 23./24.12. eine weitere Samtente (R. Brettfeld, R. Weise), am 23.12. 2 Eiderenten (R. Brettfeld, von denen am Folgetag nur noch eine gefunden wurde (M. Frank, R. Weise), an den Kiesseen Immelborn/WAK am 05.12. 128 Nilgänse (K. Schmidt) sowie am 17.12. 9 und am 31.12. 2 Brandgänse (G. Schlotzhauer). Weiterhin interessant waren am 02.12. 18 Pfeifenten und ein Zwergsäger an den Kiesgruben Schwabhausen/GTH sowie 2 Weißstörche bei Güntherleben/IK (G. Ehrsam) und ein Sterntaucher bei Rudolstadt/SLF (R. Hiller), am 03.12. ein Wasserralle bei Großfahner/GTH (J. Wehrmann), vom 04. - 17.12. ein Weißstorch in Merkers/WAK (K. Schmidt), am 05.12. 2 Wasserrallen an den Kiesteichen Treffurt/WAK (G. Börner), am 07.12. 2 Heringsmöwen am Haselbacher See/ABG (S. Frick, F. Rost, K. Ulbricht), am 08.12. ein Weißstorch bei Breitenbach/EIC (E. Klingebiel), am 13.12. 3 Samtenten am Kiese See Nordstrand/EF (K. Ulbricht), seit dem 14.12. 2 Brandgänse am Ohnestau Birkungen/EIC (A. Rudolph, A. Goedecke, H.-B. Hartmann) und ein Prachtaucher am Großen Ringsee/EF (S. Frick, A. & D. Stremke), am 15.12. max. 284 Graugänse an den Haselbacher Teichen/ABG (J. Hagemann), eine Bergente an den Kiesgruben Kühnhausen/EF, eine Heringsmöwe am Schwerborner See/EF und ca. 1.850 Bläßhühner an 4 Kiesseen bei Erfurt/EF (S. Frick), am 16.12. 2 Wasserrallen am Speicher Döllstädt/GTH (R. Winter), am 17./18.12. 2 Singschwäne am Stausee Ratscher/HBN (A. Kurz), seit 18.12. 2 Weißstörche bei Berka/WAK (J. Höland, G. Schlotzhauer), am 21.12. 2 Sterntaucher am Haselbacher See/ABG und am 22.12. ein weiterer Sterntaucher an der Talsperre Schömbach/ABG (S. Kämpfer), am 25.12. max. ca. 1.300 Graugänse bei Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer), am 29.12. ein Zwergsäger an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner) und 38 Pfeifenten am Rhäden Dankmarshausen/WAK (B. Teichmüller), am 30.12. eine Weißwangengans bei Oldisleben/KYF (T. Staudt), am 31.12. 2 Weißstörche am Horst in Güntherleben-Wechmar/GTH (M. Hofmann) und ein Zwergsäger an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (T. Staudt) sowie bis Monatsende 10 Kanadagänse an der Werra bei Barchfeld/WAK (B. Teichmüller, C. Groß, D. Rimbach, D. Volkmar).

Bei den Feldgänsen zeichneten sich im Monat Dezember mehrere Verbreitungszentren ab, so 08.12. ca. je 2.000 Saat- und ca. 2.000 Bläßgänse am Schlafplatz Stausee Windischleuba/ABG (S. Frick, R. Steinbach, S. Wolf u.a.), am 14.12. ca. 4.000 Saat- mit ca. 1.000 Bläßgänsen am Schlafplatz Alperstedter See/EF (S. Frick), am 21.12. ca. 3.250 Saatgänse an den Kiesseen

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle

Bielen/NDH (J. Scheuer), am 22.12. ca. 3.150 Saatgänse an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (U. Ihle) und am 30.12. ca. 3.500 Saat- mit ca. 300 Bläßgänsen bei Bad Frankenhausen/KYF (T. Staudt).

Bei den Greifvögeln wurde nur eine bemerkenswerte Beobachtung bekannt: am 08.12. mind. 45 Rotmilane am Schlafplatz Markvippach/SÖM (T. Pfeiffer).

Vom Kranich war bis Anfang Dezember die Hauptmasse abgezogen, max. am Schlafplatz Helmestausee/NDH waren 860 Ind. am 20.12. (J. Scheuer), max. am Schlafplatz RHB Straußfurt/SÖM ca. 750 Ind. an mehreren Tagen im Dezember (S. Frick, H.-J. Seeber).

Durch die milden Temperaturen waren noch einige Limicolen-Arten zu beobachten. Neben den noch zu erwartenden Arten Bekassine und Zwergschnepfe waren dies im Ried Esperstedt/KYF vom 14. - 22.12. ein Kiebitz und vom 16. - 22.12. 2 Brachvögel (H. Grimm), bis 01.12. ein Kiebitzregenpfeifer am RHB Straußfurt/SÖM (S. Frick, U. Ihle), am 10.12. max. 7 Brachvögel am Helmestausee/NDH (P. Höhns) und ein Goldregenpfeifer an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN (R. Brettfeld), am 21.12. ein Kiebitz am Stausee Ratscher/HBN (A. Kurz), ein weiterer Kiebitz am 30.12. bei Milz/HBN (H.-J. Seeber) und sogar 15 Kiebitze am 31.12. am Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer).

Waldwasserläufer wurden beobachtet im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer, R. Steinbach, S. Wolf), am Stausee Hopfgarten/AP (B. Fröhlich), an den Haselbacher Teichen/ABG (J. Hagemann), an den Cumbacher Teichen/GTH (T. Lämmerhirt), am Stausee Ratscher/HBN (R. Brettfeld, A. Kurz, R. Kroll), bei Reinsdorf/KYF (H. Grimm), bei Voigtstedt/KYF (T. Stauff), an der Talsperre Seebach/UH (M. Frank) und am Brühl bei Merkers/WAK (K. Schmidt).

Interessant bei den Kleinvögeln waren im Monat Dezember in Thüringen im Stauseegebiet Windischleuba/ABG bis zu 20 Bachstelzen (R. Steinbach), am 14.12. 2 Scheeammern (S. Kämpfer) und am 21.12. 2 Bartmeisen (K.-D. Franzke), am 02.12. ein Berghänfling bei Hainichen/SHK (C. Klein), am 04.12. eine Mönchsgrasmücke in Jena/J (M. Nickel) und 13 Bachstelzen am RHB Straußfurt/SÖM (S. Frick), am 08.12. ein Zilpzalp bei Uhlstädt-Kirchhasel/SLF (R. Hiller), am 12.12. eine Mönchsgrasmücke in Schleiz/SOK (F. Radon), am 13.12. 10 Bartmeisen am Speicher Döllstädt/GTH (R. Winter), am 19.12. 10 Bachstelzen an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Wolf), am 20.12. ca. 120 Ringeltauben in Erfurt/EF (H. Laußmann), am 21.12. ca. 120 Grauammern im Ried Esperstedt/KYF und 4 Schneeammern bei Kannawurf/SÖM (H. Grimm) sowie eine der sehr seltenen Winterbeobachtungen des Schwarzkehlchens am Stausee Wechmar/GTH (T. Lämmerhirt), am 22.12. ein Hausrotschwanz in Kaltenwestheim/SM (C. Groß), am 23.12. 3 Bartmeisen am Gessenteich Kauern/GRZ (K. Lieder), am 25.12. ein nach Süden durchziehender Hausrotschwanz in der Feldflur bei Meuselbach/SLF (F. Rost) sowie am 27.12. 10 Bartmeisen an den Haselbacher Teichen/ABG (R. Wahlhäuser).

Die bemerkenswerteste Beobachtung des Monats wurde jedoch bei Leubingen/SÖM erbracht, wo am 21.12. ein sehr später Gelbbrauen-Laubsänger entdeckt wurde (U. Ihle).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.